

Serie zu Fondsmythen:

Mythos 4: „Fonds sind riskant“

Frankfurt, 23. Februar 2024. Viele Sparer halten Fonds für riskant. Das ist ein Vorurteil. Fonds haben ein niedrigeres Risiko als Einzelaktien, weil sie das Geld der Anleger breit gestreut investieren. Außerdem sind Fonds gegen eine Insolvenz der Fondsgesellschaft geschützt. Eigentümer des Fondsvermögens sind regelmäßig die Anleger, nicht die Fondsgesellschaft. Sie verwaltet es nur als Treuhänder. Das bedeutet: Das Fondsvermögen bleibt bei einer Schieflage einer Fondsgesellschaft unberührt. Darüber hinaus gelten für Fonds und Fondsanbieter strenge rechtlich Vorschriften. Darauf weist die Aktion „Finanzwissen für alle“ der im BVI organisierten Fondsgesellschaften hin.

Wissenswerte Basisinformationen zu Fonds finden Sie in der [Grundlagenbroschüre](#) des BVI.

Diese Meldung ist Teil der Serie „Finanzwissen für alle“.